

# Wettbewerb für neue Bücher-Börse

**KASSEL.** Die zur Stadtteilbibliothek umfunktionierte alte Telefonzelle an der Querallee soll bald verschwinden, da die Deutsche Telekom das Häuschen abbauen und verschrotten will. Deshalb planen die beiden Initiatorinnen der Büchertelefonzelle, Lisa Hochmuth und Dorothea Kröll, mit dem Ortsbeirat und dem Verein Kassel-West einen Ersatz für die Lesestoff-Tauschbörse.

Nach ihren Angaben hat sich die Arbeiterwohlfahrt bereit erklärt, wenige Meter vom jetzigen Standort entfernt einen Teil ihres Grundstücksvorplatzes an der Querallee 40-44 als neuen Standort zur Verfügung zu stellen. Für den künstlerischen Entwurf einer neuen Büchertauschbörse hat der Verein Kassel-West einen Wettbewerb ausgeschrieben.

Teilnehmen kann bis zum 31. Januar jeder, der sich auch bereit erklärt, das Objekt gegebenenfalls auch zu realisieren, sagt Andreas Schmitz, Vorsitzender von Kassel-West. Aufgerufen seien Kunstschaffende sowie Handwerksbetriebe. An die Gestaltung würden lediglich funktionale Anforderungen gestellt:

## *Anforderungen*

- Das Bauwerk müsse insgesamt sechs laufende Regalmeter mit jeweils 30 Zentimeter Höhe für Bücher fassen, der Inhalt soll barrierefrei erreichbar sein.
- Die Bücher müssen vor Regen und Wind geschützt sein, eine Tür solle sich selbstständig schließen.
- Das Baumaterial soll robust und pflegeleicht sein und eine gewisse Vandalismussicherheit garantieren. Barrierefreie Erreichbarkeit der Bücher soll sichergestellt sein.

Finanziert werden soll die Büchertauschbörse durch den Verkauf von ideellen Anteilen an dem Objekt. Es wird mit Kosten von 5000 Euro einschließlich Honorar kalkuliert. Anteilsscheine sollen ab Mitte Januar erhältlich sein, das neue Bücher-Bauwerk soll im Juni aufgestellt werden. (asz)

**Kontakt: Andreas Schmitz, Tel. 71 98 90, [www.vordererwesten.net](http://www.vordererwesten.net)**